



ISENSEE VERLAG OLDENBURG

Haarenstraße 20 - 26122 Oldenburg - 0441-3614240 - verlag@isensee.de

PRESSEINFORMATION - NEUERSCHEINUNG

Nach rund 19-monatiger Forschung entstand ein digitales Archiv der Dokumente und Bilder zum bekannten Bremischen Baumeister und Architekten Lüder Rutenberg, zu dessen Familie, sowie zu dessen Leben und Wirken in der freien Hansestadt Bremen:

Michael Weisser: **Lüder Rutenberg**. Der Baumeister und Gründer der "Kaiserbrauerei Beck & Co." in Bremen.

Quellensammlung zur Stadtgestaltung und Baukunst sowie zur Entwicklung des Bremer-Hauses im 19. Jahrhundert.

Format 210x297mm, Hardcover, farbig, 656 Seiten, 1056 Abbildungen, 8 QR-Code-Links. Isensee Verlag Oldenburg 2023. VK 90€.

ISBN 978-3-7308-1987-6

Diese Publikation belegt die Aussage, dass man Lüder Rutenberg als den bedeutendsten Baumeister der freien Hansestadt Bremen im 19. Jahrhundert bewerten kann.



Das Rutenberg-Projekt:

<https://www.rice.de/RUTENBERG/Index.html>

Wer ist der Autor?

Michael Weisser, Studium der Bildenden Kunst mit Examen in Köln, Studium der Kunstgeschichte, Soziologie, Politik- Erziehungs- und Kommunikationswissenschaft in Bonn und Marburg, arbeitet intermedial zwischen Kunst und Wissenschaft an ästhetischer Feldforschung und kreativen Interventionen.

2019 wurde sein Kunst-Projekt "bremen:AN:sichten" von der Wissenschaftlichen Gesellschaft der freien Hansestadt Bremen mit dem Preis für Heimatforschung ausgezeichnet.

2021 entwickelte Weisser im Jahrbuch der WITTHEIT mit seinem Essay über "Die Zukunft der Heimatforschung in der digital-vernetzten, intermedialen Gesellschaft" neue Ideen für zeitgemäße Wege bei der Verbindung von Medienkunst und wissenschaftlicher Forschung zum Thema "Heimat". Das vorliegende Buch über Lüder Rutenberg versucht, diesen Anspruch einzulösen und bildet die Grundlage für ein innovatives Kunstprojekt.

Aktuelle Credits zum Kunsthistoriker und Medienkünstler Michael Weisser:

"Michael Weisser ist ein seit Jahrzehnten aktiver und überregional hoch angesehener Medienkünstler, dessen Expertise für intermediale Projekte, für zukunfts zugewandte Vorhaben und für innovative Ansätze außer Frage steht. Das Vorhaben ist ein sehr akademisches und medial ambitioniertes Projekt, das mit gewohnten Rezeptionen und Sehgewohnheiten – zumal zum Heimatraum – bricht."

Prof. Dr. Dr. h.c. Gerold Wefer -

Präsident der Wissenschaftlichen Gesellschaft der freien Hansestadt Bremen (Witttheit) 2021

#

"Das Projekt „bremen:AN:sichten“ ist von besonderer Bedeutung im Schaffen von Michael Weisser. Er hat darin seit rund 20 Jahren Atmosphären, Architekturen und Themen der Hansestadt digitalfotografisch und akustisch erfasst und künstlerisch komprimiert. Den daraus gewonnenen „Spirit“ präsentiert er nun in 40 Motiven im Staatsarchiv Bremen. Er zeigt Bilder von klassischen Motiven wie Rathaus und Roland, von Industrie- und Wohnungsbrachen und auch kleinteilige Fotos.

Stets sind es Momentaufnahmen, die Zustände und Gegebenheiten unverfälscht zeigen, oft sind es interessante und skurrile Details, auf die der Künstler den Blick lenkt. In der Regel hinterlässt er den Wunsch des Mehrerfahrenwollens. Damit kommen die QR-Codes ins Spiel, mit denen die Ausstellung mit dem Internet verknüpft ist: Mit Hilfe seines Smartphones wird der Besucher auf die Webseite „rice.de“ geleitet und taucht in das künstlerische Universum von Michael Weisser ein."

Senatspressdienst Bremen - 28. August 2018

#

"Das Staatsarchiv Bremen verwahrt Bremens historische Überlieferung und das archivwürdige Schriftgut der öffentlichen Einrichtungen des Landes und der Stadt Bremen. In dieser Funktion hat das Staatsarchiv in umfangreicher Weise auch Schrift- und Bildgut des Bremer Medienkünstlers Michael Weisser in seinen Bestand übernommen. Diese Dokumente sind als exemplarischer Beitrag zur entstehenden Computerkultur zu werten."

Prof. Dr. Konrad Elmshäuser

Leiter Staatsarchiv Bremen 2017

#

Michael Weisser gilt als einer der Wegweiser der digitalen und der Medienkunst. Darum wurde sein Oeuvre in die Sammlung des ZKM in Karlsruhe übernommen.

Stefan Dupke, Kurator, Hamburg 2013

#

Zweifellos zählt der Bremer Medienkünstler Michael Weisser zu den Pionieren der Computerkultur in Deutschland. Sein Tätigkeitsfeld ist komplex. Er arbeitet kreativ, besessen, konzentriert.

Prof. Dr. em. Michael Müller, Kunsthistoriker, Universität Bremen

Gutachten vom 5.6.2012

Publikationen zur Heimatforschung:

Die Bremen-Trilogie:

Weisser, Michael:

Lüder Rutenberg. Der Baumeister und Gründer der "Kaiserbrauerei Beck & Co." in Bremen. Quellensammlung zur Stadtgestaltung und Baukunst sowie zur Entwicklung des Bremer-Hauses im 19. Jahrhundert.

Format 210x297mm, Hardcover, 656 Seiten, 1056 farbige Abbildungen, 9 QRs.

Isensee Verlag Oldenburg 2023.

ISBN 978-3-7308-1987-6

Weisser, Michael:

Die Geschichte der Familie Leisewitz 1551-2021. Die Geschichte vom Rittergut Valenbrook 1699-2021. Ein Beitrag zur Entstehung bürgerlicher Rittergüter im Herzogtum Bremen (ab 1690), im Kurfürstentum Braunschweig-Lüneburg (ab 1715), im Königreich Hannover (ab 1866), im Land Hannover (ab 1945), im Bundesland Niedersachsen (ab 1964).

Format 210x297mm, Hardcover, 368 Seiten, 650 farbige Abbildungen.

Isensee Verlag und Druck Oldenburg 2021.

ISBN 978-3-7308-1829-9 / Private Version und Archivversion. Vergriffen!

Weisser, Michael:

Der Riensberger Friedhof in Bremen 1811-2021. Intermediale Heimatforschung und Quellensammlung als zeitgemäßer Beitrag zur Sepulkralkultur.

Format 210x297mm, Hardcover, 448 Seiten, 614 farbige Abbildungen. Isensee Verlag und Druck Oldenburg 2021.

ISBN 978-3-7308-1773-5

#

Weisser, Michael:

Die Zukunft der Heimatforschung in der digital-vernetzten, intermediären Gesellschaft. S.132-171. In:

Heimat und Identität, Beiträge und Dokumentation zum Bremer Heimatpreis. Herausgegeben von Hans Kloft mit Beiträgen von: Wefer, Kloft, Elmshäuser, Brinkhus, Scholl, Nettmann, Weisser.

Jahrbuch der Wittheit zu Bremen 2018-2020. Bremen 2021.

ISBN 978-3-95494-234-3

Weisser, Michael:

Heimweh sucht Utopia. Wenn Heimatforschung von Neugier erfüllt nach der Zukunft fragt.

Format 105x205mm, Hardcover, 325 Seiten mit Abbildungen.

AndroSF 128. p.machinery Winnert 2020.

ISBN 978-3-95765-201-0

Jaspar Dräger / Boris Löffler-Holte / Michael Weisser:

„bremen:AN:sichten“ - Das Inventar einer Ästhetischen Feldforschung als Interview über Kunst und Leben in der digitalen Gesellschaft. Schriften des Staatsarchivs Bremen Band 58, 80 Seiten, 21 Abbildungen farbig, 20 QR-Codes, Bremen 2018. ISBN 978-3-925729-83-6